

Rundbrief

an die Sprecherinnen und Sprecher von Graduiertenkollegs

Nr. 2 / 2022

07. Dezember 2022

Inhalt:

1. [Abschlussberichte – Berichtsmuster und Abgabefrist](#)
2. [Einführung eines Musters für Lebensläufe \(sog. „CV-Template“\)](#)
3. [Änderungen in den Verwendungsrichtlinien 2023: Möglichkeit der Mittelübertragung – Finanzierung von Promotionsstellen](#)
4. [Chancengleichheit in Graduiertenkollegs: neue Informationsangebote – Änderungen bei Zuschusszahlung zur Kinderbetreuung](#)
5. [Deutscher Studienpreis](#)

Sehr geehrte Sprecherinnen und Sprecher von Graduiertenkollegs,
mit diesem Rundbrief möchte ich Ihnen einige wichtige Informationen übersenden.

1. [Abschlussberichte – Berichtsmuster und Abgabefrist](#)

Als Ergebnis einer programmübergreifenden Neuausrichtung und -strukturierung der Abschlussberichte von DFG-geförderten Projekten wird auch im Programm Graduiertenkolleg zum 01.01.2023 ein neues Muster für Abschlussberichte eingeführt.

Hauptziel ist die Verbesserung der Erschließbarkeit und Nutzung von Abschlussberichten. Um deren Potenziale besser zu erfassen und den wissenschaftlichen Ergebnisteil aus Projektberichten öffentlich zugänglich zu machen, gliedern sich Abschlussberichte in Zukunft in einen öffentlichen und einen nicht-öffentlichen Teil. Berichtautorinnen und -autoren

werden gebeten, den öffentlichen Teil des Abschlussberichts in fachüblichen Repositorien zu veröffentlichen. Wichtige Forschungsergebnisse und gegebenenfalls auch negative Resultate, die teilweise keinen Eingang in die klassischen Forschungspublikationen finden, werden damit zitierbar und frei zugänglich gemacht. Damit sollen Abschlussberichte in Zukunft jenseits der Rechenschaftspflicht über die Mittelverwendung einen Beitrag zum wissenschaftlichen Erkenntnisgewinn wie auch zur Verbesserung der Replizierbarkeit von Forschungsergebnissen leisten und im Sinne der Wissenschaftskommunikation zur Transparenz und Akzeptanz von Wissenschaft in der Öffentlichkeit beitragen. Der nichtöffentliche Teil des Berichts richtet sich nur an Gutachterinnen und Gutachter und die Gremien der DFG sowie die Geschäftsstelle.

Graduiertenkollegs, deren neunjährige Förderung in 2023 oder später endet, sind gebeten, das neue Muster und die damit verbundene Veröffentlichungsmöglichkeit zu nutzen. In Zukunft sind Berichte spätestens drei Monate nach Ende der Förderung vorzulegen.

Das neue Muster für Abschlussberichte im Programm Graduiertenkollegs finden Sie ab Anfang des neuen Jahres unter https://www.dfg.de/formulare/2_013/2_013_de.pdf

2. Einführung eines Musters für Lebensläufe (sog. „CV-Template“)

Im Zuge des „Maßnahmenpakets zum Wandel der wissenschaftlichen Bewertungskultur“ wurde im Herbst des Jahres ein für alle DFG-Programme gültiges Muster für Lebensläufe eingeführt. Im Programm Graduiertenkollegs kann dieses neue Muster für Lebensläufe (sog. „CV-Template“, DFG-Vordruck 53.200) ab sofort verwendet werden.

Ziel des vom Senat der DFG verabschiedeten Musters für Lebensläufe ist es, weitere Aspekte der wissenschaftlichen Tätigkeit zur Geltung zu bringen, um den Gutachtenden eine noch stärker individuelle, qualitative Beurteilung der Person und ihrer jeweiligen wissenschaftlichen Leistung zu ermöglichen. Neben obligatorisch abgefragten Informationen können Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler optional auch auf besondere Lebensumstände oder zusätzliche Dienste an der Wissenschaft, wie beispielsweise Gremientätigkeiten oder den Aufbau einer wissenschaftlichen Infrastruktur, eingehen. Das Lebenslauf-Muster bietet damit die Grundlage für eine qualitativ fundierte und den jeweiligen Lebens- und Karriereabschnitt stärker berücksichtigende Bewertung wissenschaftlicher Leistung. Entsprechend sind Gutachtende gebeten, die wissenschaftliche Leistung der Forschenden grundsätzlich im Kontext des jeweils individuellen Lebenslaufs und Karrierestadiums in den Blick zu nehmen. Im Hinblick auf die Publikationsangaben wird das Spektrum der akzeptierten Publikationsformate verbreitert, inhaltlich ausgerichtete Leistungsnachweise werden aufgewertet und die Seite der Rezipientinnen und Rezipienten von Publikationen wird

gestärkt. Auf diese Weise sollen inhaltlich-qualitative Bewertungskriterien gegenüber quantitativen Indikatoren hervorgehoben werden.

Für Einrichtungs- und Fortsetzungsanträge im Programm Graduiertenkollegs, an denen gerade gearbeitet wird und über die im November 2023 entschieden wird, wird die Verwendung des Lebenslauf-Musters von uns begrüßt; Forschungsprofile nach altem Muster werden ebenfalls akzeptiert. Bei Einrichtungs- und Fortsetzungsanträge, über die zu einem späteren Zeitpunkt entschieden wird, ist die Verwendung des Lebenslauf-Musters verpflichtend.

3. Änderungen in den Verwendungsrichtlinien 2023:

Möglichkeit der Mittelübertragung – Finanzierung von Promotionsstellen

Mit dem neuen Jahr gelten auch neue Verwendungsrichtlinien, die Sie in diesen Tagen mit den Bewilligungsschreiben erhalten werden. Auf zwei programmspezifische Anpassungen möchte ich besonders hinweisen.

Zunächst ist die Ihnen im Rundbrief 1/22 vom 24. Juni 2022 mitgeteilte **Einführung der pauschalen Übertragungsmöglichkeit** von nicht verausgabten Mitteln in das folgende Haushaltsjahr von bis zu 100.000,- Euro innerhalb einer Förderlaufzeit nun auch in den Verwendungsrichtlinien abgebildet. Ich erlaube mir den Hinweis, dass diese Übertragungsmöglichkeit im Rahmen einer vorerst **auf zwei Jahre angelegten Pilotphase** besteht. Eine darüberhinausgehende Zusage von Übertragungen in Folgejahren kann daraus nicht abgeleitet werden.

Eine weitere Anpassung betrifft den Umfang von Stellen für Promovierende. Vor dem Hintergrund, dass eines der zentralen Ziele des Programms Graduiertenkollegs darin besteht, die besten Köpfe für die Forschung zu gewinnen sowie eine angemessene Bezahlung und angemessene Arbeitsbedingungen für die Promovierenden sicherzustellen, sind Graduiertenkollegs für ab dem 01.01.2023 geschlossene Neuverträge grundsätzlich darauf verpflichtet, die **Promotionsstellen im bewilligten Umfang** zu vergeben. Von dem im Bewilligungsschreiben festgelegten Stellenumfang kann nur abgewichen werden, wenn ein gesetzlicher Anspruch auf Arbeitszeitreduzierung aufgrund von zum Beispiel familiären oder persönlichen Gründen besteht. Andere Abweichungen dürfen nur ausnahmsweise und nur mit ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung der DFG vorgenommen werden.

Weitere Neuregelungen in den Verwendungsrichtlinien betreffen die Höhe des Medizinpromotions- und des Qualifizierungsstipendiums, die neue 12-monatige Auslauffinanzierung für Graduiertenkollegs über deren Einrichtung im Mai 2022 oder später entschieden wurde, Neuregelungen zur Berichtspflicht sowie verschiedene kleinere Anpassungen.

4. Chancengleichheit in Graduiertenkollegs: neue Informationsangebote – Änderungen bei Zuschusszahlung zur Kinderbetreuung

Im Mai dieses Jahres hatten wir eine Informationsveranstaltung zum Thema „Chancengleichheit in Graduiertenkollegs“ angeboten, an der viele Beteiligte von Graduiertenkollegs teilgenommen haben und bei der angeregt wurde, einige Punkte noch einmal schriftlich darzulegen. Im Nachgang können wir nun auf eine neue Informationsmöglichkeit zum Thema Chancengleichheitsmaßnahmen auf der DFG-Homepage hinweisen. Sie thematisiert wichtige Fragen und Themen für Graduiertenkollegs aber auch für andere Förderprogramme der DFG und ist unter folgenden Links zu finden:

www.dfg.de/chancengleichheit/ausfallzeiten/

www.dfg.de/chancengleichheit/pauschale/

An dieser Stelle und auch im Merkblatt „Modul Pauschale für Chancengleichheitsmaßnahmen“ sowie den Antragsleitfäden finden Sie nun alle Informationen, die bisher im programmspezifischen „Infoblatt Chancengleichheitsmaßnahmen in Graduiertenkollegs“ enthalten waren, das somit entfallen ist.

Zudem möchte ich auf zwei Online-Infoveranstaltungen im Februar 2023 zu folgenden Themen hinweisen:

- Pauschale für Chancengleichheitsmaßnahmen: Dienstag, 07. Februar 2023, 12:00 – 13:00 Uhr
- Elternzeitregelungen, Budget für Sprecherinnen (und Sprecher) und Familienzuschlag: Mittwoch, 8. Februar 2023, 12:00 – 13:00 Uhr

Weitere Informationen und den Zugang zu diesen Videokonferenzangeboten finden Sie unter: https://www.dfg.de/foerderung/grundlagen_rahmenbedingungen/chancengleichheit/infoveranstaltungen/index.html

Auf folgende Änderung bei der Verwendung der Pauschale für Chancengleichheitsmaßnahmen möchte ich Sie aufmerksam machen: aufgrund geänderter haushaltsrechtlicher Vorgaben sind die Voraussetzungen, unter denen Zuschüsse zur Kinderbetreuung gezahlt werden können, geschärft worden. In der Konsequenz kann für jedes Kind nur noch ein Betrag von maximal 600 € pro Jahr ausgezahlt werden.

5. Deutscher Studienpreis

Aufmerksam machen möchten wir Sie schließlich noch auf die Ausschreibung für den Deutschen Studienpreis 2023 der Körber-Stiftung:

Der Wettbewerb richtet sich fachübergreifend an Wissenschaftlerinnen und -wissenschaftler, die im Jahr 2022 eine exzellente Dissertation von besonderer gesellschaftlicher Bedeutung vorgelegt haben. Er steht unter der Schirmherrschaft des Bundestagspräsidenten und zählt mit drei Spitzenpreisen von je 25.000 Euro zu attraktiven deutschen Preisen für die frühe wissenschaftliche Karriere. Einsendeschluss ist der 1. März 2023.

Wir freuen uns, wenn Sie entsprechende Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler und ihre Betreuenden auf diesen Preis aufmerksam machen. Weitere Informationen finden Sie auf der Website der Körber-Stiftung: <https://www.koerber-stiftung.de/deutscher-studienpreis>.

Für Fragen stehen Ihnen die für Ihr Graduiertenkolleg zuständigen Referentinnen und Referenten sowie ich selbst gerne zur Verfügung.

Ich freue mich, dass wir nach knapp drei Jahren, in denen wir die Begutachtungen wie auch die Ausschusssitzungen in einem rein digitalen Format durchgeführt haben, nun endlich wieder im Präsenzformat agieren können. Wir hoffen alle sehr, dass dies in den kommenden Wintermonaten weiterhin Bestand haben wird.

In dieser Zuversicht verbleibe ich mit besten Grüßen und allen guten Wünschen für die Feiertage und den Jahreswechsel,

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'A. G.' or similar, written in a cursive style.